

Einsam im Referendariat

Beitrag von „BaldPension“ vom 14. November 2025 16:42

[tessmeer](#)

Hallo erstmal und herzlich willkommen in diesem Forum!

So, wie Du das beschrieben hast, machst Du auf mich einen sehr patenten und engagierten Eindruck. Ein zentrales Wort ist bei Dir "allein". "Allein" in punkto Ausbildung. Gottseidank nicht im Zusammenhang mit Herablassung, Mobbing etc.

Die Ausbildungssituation an den Schulen war bei uns schon vor Jahrzehnten auch sehr unterschiedlich. Ich war auch an einer Schule, wo es in dieser Hinsicht nicht so toll aussah.

Du bist an mehr an Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten interessiert, was sehr löblich und unterstützenswert ist. Sprich einfach höflich und korrekt die Schulleitung darauf an. Wenn das nicht fruchtbringend sein sollte, würde ich versuchen die Schule zu wechseln, aber nur bei vorheriger gründlicher Recherche. Das sehe ich da anders als [Quittengelee](#). Ob da ein paar Tratschtrutschanten herumlästern oder nicht, ist völlig Hupe und für Deine Zukunft irrelevant.

Auf der anderen Seite beklagst Du nicht, dass es Deiner Schule menschlich unterirdisch zugeht, was schon mal nicht schlecht ist. Es gibt da durchaus Schulen und Kollegien, wo da Luft nach oben ist. Also aushalten und im Rahmen Deiner Möglichkeiten das Beste machen, falls es mit dem Schulwechsel nicht klappt.

Ich wünsche Dir bei Deinem Ansinnen viel Erfolg und bin sicher, dass Du das Referendariat gut meistern und ein guter Lehrer werden wirst! 😎